

# Statistik

## Mitteilungen des Statistischen Amtes der Stadt Köln

Köln ist die Hauptstadt des Regierungsbezirkes, Sitz der Regierung und zahlreicher Behörden, wie Oberster Zonen-gerichtshof, Oberlandesgericht, Landgericht, Amtsgericht, Generalstaatsanwaltschaft, Oberstaatsanwaltschaft und Staatsanwaltschaft, Arbeitsgericht, Arbeitsamt, Polizeipräsidium, Oberfinanzpräsidium mit 5 Finanzämtern, 3 Hauptzollämter, Eichamt, Staatliches Hochbauamt, Bundesbahndirektion, Oberpostdirektion, Postcheckamt, Deutscher Städtetag usw.; ferner Sitz des Kardinal-Erzbischofs, Wirtschaftszentrale Westdeutschlands mit Industrie- und Handelskammer, Börse, Handwerkskammer und Kreishandwerkerschaft, bevorzugter Sitz von Banken und Versicherungen, moderne Industriestadt, traditionelle Handelsstadt mit regelmäßigen Messe- und Ausstellungsveranstaltungen, internationaler Verkehrsknotenpunkt, alte Kulturzentrale.

**Geographische Lage:** Der Dom (Dachreiter) liegt 50° 56' 53" nördlicher Breite und 6° 57' 46" östlicher Länge von Greenwich, die Platung des Domes 55,167 m, der Nullpunkt des Kölner Pegels 35,932 m über Normalnull des Amsterdamer Pegels.

**Rheinwasserstand über dem Kölner Pegel 1946:** höchster 8,32 m (Februar), tiefster 0,57 m (Dezember), mittlerer 2,67 m; 1947: höchster 9,10 m (Dezember), tiefster 0,06 m (November), mittlerer 1,77 m; 1948: höchster 9,41 m (Januar), tiefster 0,47 m (Dezember), mittlerer 2,65 m.

**Witterungsverhältnisse:** Lufttemperatur 1946: höchste + 29° (3. Juli), niedrigste - 13° (21. Dezember); 1947: höchste + 34° (29. Juli), niedrigste - 13° (28. Januar); 1948: höchste + 36° (13. Juni), niedrigste - 9° (20. Februar).

**Stadtgebiet:** Die Katasteramtliche Fläche des Stadtkreises Köln umfaßt nach Feststellung von Ende Mai 1948 25 115 ha, davon entfallen 24 245 ha auf Land- und 868 ha auf Wasserfläche (nur Rheinfläche). Von der Gesamtfläche liegen 15 233 ha links und 9 880 ha rechts des Rheines. Gesamtumfang des Stadtgebietes 119 km, größte Ausdehnung Ost-West 21 km, Süd-Nord 24 km.

### Ortsanwesende Bevölkerung

Statistische Bezirke	Bevölkerung am Jahresende 1948
Alt- und Neustadt . . . . .	96 469
Bayenthal <sup>1)</sup> . . . . .	35 899
Sülz <sup>2)</sup> . . . . .	48 311
Ländenthal <sup>3)</sup> . . . . .	25 532
Ehrenfeld <sup>4)</sup> . . . . .	59 947
Bickendorf <sup>5)</sup> . . . . .	26 782
Nippes <sup>6)</sup> . . . . .	39 171
Merheim lrh. <sup>7)</sup> . . . . .	34 635
Langerich <sup>8)</sup> . . . . .	11 250
Worringen <sup>9)</sup> . . . . .	6 919
<b>Köln-lrh.</b> . . . . .	<b>384 915</b>
Deutz <sup>10)</sup> . . . . .	27 077
Kalk <sup>11)</sup> . . . . .	30 137
Brück <sup>12)</sup> . . . . .	20 230
Mülheim <sup>13)</sup> . . . . .	28 487
Delbrück <sup>14)</sup> . . . . .	24 887
Höhenhaus <sup>15)</sup> . . . . .	25 011
<b>Köln-rrh.</b> . . . . .	<b>155 829</b>
<b>Gesamtstadt:</b> . . . . .	<b>540 744</b>

<sup>1)</sup> Einschl. Raderberg, Raderthal, Marienburg und Zollstock. —  
<sup>2)</sup> Einschl. Klettenberg. — <sup>3)</sup> Einschl. Braunsfeld und Müngersdorf. —  
<sup>4)</sup> Einschl. Neu-Ehrenfeld. — <sup>5)</sup> Einschl. Vogelsang, Bocklenand, Mengelich und Ossendorf. — <sup>6)</sup> Einschl. Mauenheim. — <sup>7)</sup> Einschl. Bielh und Niehl. — <sup>8)</sup> Einschl. Volkhoven, Weiler, Föhlingen, Feldkassel, Kasselberg, Rheinhausen, Langel und Merkenich. — <sup>9)</sup> Einschl. Thenhoven und Roggendorf. — <sup>10)</sup> Einschl. Poll, Humboldt und Greenberg. — <sup>11)</sup> Einschl. Vingst, Höhenberg und Buchforst. — <sup>12)</sup> Einschl. Ostein, Merheim rrh. und Rath. — <sup>13)</sup> Einschl. Buchheim. —  
<sup>14)</sup> Einschl. Holweide. — <sup>15)</sup> Einschl. Dünwald, Stammheim und Flitard.

### Bevölkerungsstand seit 1816<sup>1)</sup>

Volkszählungs-Jahre	Einwohnerzahl in Tausend		
	männlich	weiblich	zusammen
1816	24,4	24,9	49,3
1822	27,6	28,9	56,5
1837	37,2	35,0	72,2
1846	47,3	43,0	90,3
1855	56,0	50,9	106,9
1864	62,3	59,9	122,2
1875	67,5	67,9	135,4
1885	79,1	82,4	161,5
1895	157,8	163,8	321,6
1905	209,3	219,4	428,7
1919	301,8	338,7	640,5
1925	334,4	365,8	700,2
1933	359,3	397,9	757,2
1939	356,7	411,6	768,3
März 1945 ca.	00,0	00,0	40,0
1946	220,0	271,4	491,4

<sup>1)</sup> Volkszählungsergebnisse, Wohnbevölkerung

### Religionsbekenntnis

	1939	1946	1939	1946
	(Volkszählung am 17. 5. 39)	(Volkszählung am 29. 10. 46)	(Volkszählung am 17. 5. 39)	(Volkszählung am 29. 10. 46)
	Absolute Zahlen		Verhältniszahlen	
<b>Bevölkerung</b> . . . . .	768 352 <sup>1)</sup>	489 812 <sup>2)</sup>	100	100
davon				
Angehörige der röm.-kath. Kirche . . . . .	557 676	376 965	72,58	76,96
Angehörige der evang. Landeskirchen . . . . .	142 235	87 324	18,51	17,83
Sonstige Christen . . . . .	5 275	5 472	0,69	1,12
Israelliten . . . . .	8 000	437	1,04	0,09
Gemeinschaftslose . . . . .	55 166	19 614	7,18	4,00

<sup>1)</sup> Wohnbevölkerung — <sup>2)</sup> Ortsanwesende Bevölkerung

### Bewegung der Bevölkerung

	1938	1939	1946	1947	1948
Eheschließungen . . . . .	7 827	10 089	4 114	4 751	5 832
Lebendgeborene . . . . .	13 452	14 447	6 546	6 835	7 340
Gestorbene . . . . .	9 454	10 515	5 536	5 865	5 744
Zugezogene . . . . .	57 601	67 413	63 184	32 462	39 883
Weggezogene . . . . .	59 965	71 225	22 945	12 892	16 090
Innerhalb der Stadt Umgezogene . . . . .	128 384	131 062	39 312	28 606	37 133
Bevölkerungszunahme . . . . .	1 634	120	41 249	20 540	25 389

### Auf 1000 der mittleren Jahresbevölkerung

Eheschließungen . . . . .	10,2	13,1	8,6	9,4	11,1
Lebendgeborene . . . . .	17,5	18,8	13,8	13,6	13,9
Gestorbene . . . . .	12,3	13,7	11,6	11,6	10,9
Zugezogene . . . . .	75,0	87,7	132,8	64,4	75,6
Weggezogene . . . . .	78,1	92,6	48,2	25,6	30,5
Innerhalb der Stadt Umgezogene . . . . .	167,1	170,6	82,6	56,7	70,4
Bevölkerungszunahme . . . . .	2,1	0,2	86,7	40,7	48,1